



<https://blz.li/3mia>

CORONA-PANDEMIE: ZAHL DER INFIZIERTEN IST GESTIEGEN

Veröffentlicht am 08.01.2021 um 14:10 von Reinhard Kroll

Die Zahl der Infizierten ist in Sarstedt auf 31 gestiegen, das sind fünf mehr als am Tag zuvor. Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, hat heute Vormittag gegenüber Journalisten den flammenden Appell an die Bevölkerung gerichtet, die staatlichen Vorgaben und Bestimmungen strikt einzuhalten.. "Auch wenn es schwer fällt, die neuen Bestimmungen einzuhalten, aber nur so kann die Zahl der Infizierten eingedämmt werden, wenn wir alle diese Bestimmungen akzeptieren", sagte Heike Brennecke. Die steigenden Zahlen der Infizierten seien nicht nur auf Altenheime zurück zu führen. Die neuen Regelungen - nur noch eine Person plus eine haushaltsfremde sind erlaubt. "Diese Vorgabe hat ihren guten Grund", betonte die Bürgermeisterin mit Nachdruck. "Und daran müssen wir und alle halten." Die Kindertagesstätten in Sarstedt sind von kommenden Montag an geschlossen, es wird allerdings eine Notbetreuung angeboten, das gilt zudem für die

Grundschulen. Allerdings muss genau begründet werden, warum und weshalb die Notbetreuung in Anspruch genommen werden soll. Für das Sarstedter Polizei-Kommissariat zeigte Hauptkommissarin Sylvia Hanke, Leiterin des Kommissariats, auf, dass es während der Feiertage keine Corona-bedingten außergewöhnlichen Einsätze gab. "Wir haben lediglich einige Ordnungswidrigkeiten wegen Kontaktverstöße aufgenommen und werden auch weiterhin diesbezüglich Kontrollen durchführen." Im Kommissariats selbst gebe es keine Infizierten, so dass genügend Personal zur Verfügung stehe. "Die Verordnungen dienen dem Eigenschutz", betonte Sylvia Hanke. Große Sorgen macht sich Stadtmanagerin Andreas Satli um die Geschäfte, Restaurants, Friseure und andere, die pandemiebedingt von der Schließung bedroht sind. "Wir müssen sehen, wo und wie wir helfen können", sagte sie. Ein großes Thema ist derzeit die Impfung: "Es gibt noch keine verbindlichen Hinweise für Sarstedt", sagte Heike Brennecke. "Wie, wann und wo wir diesbezüglich Hilfestellung leisten können, werden wir das tun und alles schnell unter die Leute bringen." Thema Trauungen: Wie Ordnungsamtsleiterin Birgit Beulen mitteilt, sind vom 1. Februar an bei Eheschließungen im Rathaus statt bisher 16 nur noch zehn Personen zugelassen. Abgesagt worden ist die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ruthe.



Sylvia Hanke (rechts im Bild), Leiterin des Sarstedter Polizei-Kommissariats, berichtet von relativ ruhigen Feiertagen und Bürgermeisterin Heike Brennecke appelliert erneut an die Bürger, die staatlichen Corona-Verordnungen unbedingt einzuhalten. / Foto: rk (2)